

Medienmitteilung zur Gemeindeversammlung vom 11.12.2025

11. Dezember 2025

Gemeindeversammlung Samedan genehmigt Budget 2026 und bestätigt Steuerfuss

An der Gemeindeversammlung wurde als einziges Traktandum das Budget 2026 behandelt. Die Stimmberechtigten – insgesamt 46 anwesende Personen – genehmigten dieses oppositionslos. Die Erfolgsrechnung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3.6 Mio. In der Investitionsrechnung sind Bruttoinvestitionen von CHF 3.7 Mio. für das 2026 vorgesehen. Bis 2030 sind weitere CHF 17 Mio. geplant. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 75% der einfachen Kantonssteuer. Ebenfalls unverändert bleiben die Liegenschaftssteuer von 1.5 Promille sowie die Abgabe für die Sondernutzung des öffentlichen Grundes zum Bau und Betrieb des elektrischen Verteilnetzes von 1.5 Rp./kWh. Den Finanzplan für die Jahre 2027 – 2030 hat die Gemeindeversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Gemeinde Samedan verfügt aktuell über eine solide finanzielle Basis. Seit Anfang 2014 konnte die Verschuldung von CHF 56 Mio. auf CHF 7 Mio. abgebaut werden. In der Folge wurde der Steuerfuss in zwei Schritten von 95% auf 75% gesenkt. Die mittelfristigen Aussichten sind jedoch weniger positiv. Die Kosten der Gesundheitsversorgung im Oberengadin stellen für die Gemeinde eine langfristig bedeutende finanzielle Herausforderung dar. Insbesondere die unklare Entwicklung des Spitals Oberengadin und deren finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde bleiben zentrale Unsicherheitsfaktoren für die zukünftige Finanzplanung.

[Medienmitteilung GV 20251211.pdf \[pdf, 110 KB\]](#)